

## AVIS

Ministère de la Mobilité et des Travaux publics

Administration des bâtiments publics

### Avis de marché

Procédure : européenne ouverte

Type de marché : travaux

Modalités d'ouverture des offres :

Date : 17/05/2023 Heure : 10:00

#### SECTION II : OBJET DU MARCHÉ

Intitulé attribué au marché :

Travaux d'installations photovoltaïques à exécuter dans l'intérêt du lycée technique pour professions de santé et hall des sports logopédie à Strassen - phase 2 : lycée.

Description succincte du marché :

Installation photovoltaïque d'une puissance de 321 kWp - 783 panneaux à 410 Wp - 6 onduleurs de 50 kVa - système de monitoring et de visualisation.

La durée des travaux est de 30 jours ouvrables, à débuter début 2024.

Les travaux sont adjugés à prix unitaires.

#### SECTION IV : PROCÉDURE

Conditions d'obtention du cahier des charges :

Les documents de soumission peuvent être retirés via le portail des marchés publics ([www.pmp.lu](http://www.pmp.lu)).

#### SECTION VI : RENSEIGNEMENTS COMPLÉMENTAIRES

Autres informations :

Conditions de participation :

Toutes les conditions de participation sont indiquées dans les documents de soumission.

Réception des offres :

Les offres sont obligatoirement et exclusivement à remettre via le portail des marchés publics avant la date et l'heure fixées pour l'ouverture.

Date d'envoi de l'avis au Journal officiel de l'U.E. : 06/04/2023

La version intégrale de l'avis n° 2300679 peut être consultée sur [www.marches-publics.lu](http://www.marches-publics.lu)

## WELTMUSEK

APRIL 2023

# Willis Tipps

Willi Klopottek



## Haiti-Rock

2019 eröffnete sie die letzte Ausgabe des Meyouzik-Festivals, das die Stadt Luxemburg während Corona klammheimlich hat verschwinden lassen, mit ihrer energisch rockenden Band: **Moonlight Benjamin**, eine Voodoo-Priesterin aus Haiti, die in Frankreich lebt, verbindet die typischen Klänge und Rhythmen ihrer Heimat mit einem vorwärtstreibenden Rock-Groove und hat schon mit ihren beiden ersten Alben Publikum wie Kritiker\*innen begeistert. Nun ist nach einer der Pandemie geschuldeten vierjährigen Pause ihre dritte Platte **Wayo** erschienen. Überraschten ihre ersten beiden Veröffentlichungen schon mit einem enormen Druck, den es bis dahin so in haitianischer Musik noch nicht gegeben hatte, legt sie in ihrer aktuellen Scheibe noch eine ordentliche Schippe drauf. Unverwechselbar ist ihre starke Stimme, die sich kraftvoll und beschwörend im Mix gegen die treibenden elektrischen Instrumente durchsetzt. Auf ihren Konzerten zieht Moonlight Benjamin das Publikum mit ihrer magischen Bühnenpräsenz in ihren Bann und schafft es, diese Ausstrahlung auch auf ihrer neuen Studio-Aufnahme spürbar werden zu lassen. Ausgezeichneter Voodoo-Rock!

Moonlight Benjamin – Wayo – Ma Case

## Neues aus Thessaloniki

**Dimitris Mystakidis** ist Gitarrist und Sänger aus Thessaloniki und lehrt unter anderem als Professor an der Universität seiner Heimatstadt. Auf seinen bisherigen Alben hatte er alte Kompositionen mit seiner feinen, elaborierten Gitarrenarbeit und seiner markanten Stimme mit dunklem Timbre verarbeitet. Für die neue Platte **Morso** hat er nun vor allem Eigen-

kompositionen aufgenommen, in deren Texten es um ernste Themen wie soziale Ungerechtigkeit, Xenophobie und Gewalt geht. Die Musik ist tief im Rebetiko und in anderen traditionellen Musikstilen Griechenlands verwurzelt. Während Mystakidis auf früheren Aufnahmen seine Gitarre in den Mittelpunkt stellte, hat er für das aktuelle Album eine Reihe von anderen Musiker\*innen eingeladen, die teils traditionelle Instrumente wie die Laute Tzouras hinzufügen oder auch mit Bass und Drums unterstützen. Auf zwei Stücken kann man die Stimmen der bedeutenden Martha Frintzila und von Eleni Vitali hören. Mystakidis selbst spielt Gitarre, verschiedene andere Saiteninstrumente und benutzt



auch elektronische Samples. Das ist ein modern klingendes, abwechslungsreiches Album mit auf der Tradition basierenden Stücken von einem erstklassigen Instrumentalisten und Sänger.

Dimitris Mystakidis – Morso – Fishbowl Music Tank

## Somalia-Legende wiederbelebt

Die **Dur-Dur Band** war in den 1980ern eine führende moderne Band in Somalia, dem Land im Nordosten Afrikas, dessen Musik bei uns weitgehend unbekannt geblieben ist. Klassische Aufnahmen der Dur-Dur Band sind erst vor einigen Jahren in Europa veröffentlicht worden und präsentierten eine Band mit dem typischen Gesang von dort und einer ordentlichen Portion an Funk und Jazz, wie man es so ähnlich auch aus Äthiopien kennt. Jetzt haben ältere Mitglieder der Gruppe zusammen mit jungen Musiker\*innen das Erbe erneut belebt und die Dur-Dur-Band Int. gegründet, die in wenigen Tagen das Album **The Berlin Session** eingespielt hat. Zehn



Mitglieder hat die Band, in der abwechselnd zwei Frauen und ein Mann am Mikrofon stehen. Zum Einsatz kommen Bass, Schlagzeug, Perkussion, Gitarren, Keyboards und ein Saxofon. Zusammen kreiert diese Combo in den acht Tracks des neuen Albums einen ganz feinen, funkigen Groove, auf dem sich schöne Melodien entfalten, die auch arabische Einflüsse, die sich in ganz Ostafrika finden lassen, zeigen. Wunderbar!

Dur-Dur Band Int. – The Berlin Session – Outhere Records

Transglobal  
World Music Chart



## April - Top 5

1. Kimi Djabaté · Dindin · Cumbancha [3]
2. Mostar Sevdah Reunion · Lady Sings the Balkan Blues · Snail [1]
3. King Ayisoba · Work Hard · Glitterbeat [9]
4. Dur-Dur Band Int. · The Berlin Session · Outhere [28]
5. Altın Gün · Aşk · Glitterbeat [-]

Die TWMC TOP 20/40 bei:  
[www.transglobalwmc.com](http://www.transglobalwmc.com), Facebook  
„Mondophon auf Radio ARA“ und [woxx.lu](http://woxx.lu)